

## Einschulungsgottesdienst 5. Klasse

Autor: Ralf Harslem, Schulseelsorger an der  
Katholischen Freien Schule St. Bernhard Bad  
Mergentheim  
Kontakt: [Ralf.Harslem@drs.de](mailto:Ralf.Harslem@drs.de)



### Vorbemerkung:

Der Einschulungsgottesdienst für die neuen Fünftklässler findet in der Kirche statt. Anwesend sind neben den neuen Fünftklässlern und deren Eltern und Geschwistern eine 6. Klasse, die den Gottesdienst vorbereitet hat, sowie die Klassenlehrer\*innen der neuen 5. Klassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst (Wortgottesdienst) gehen die neuen 5. Klassen mit ihrem Klassenlehrer/ihrer Klassenlehrerin an die Schule in ihr Klassenzimmer.

### Bausteine des Gottesdienstes:

- Liedbeitrag einer 6. Klasse zur Begrüßung
- Eröffnung / Kreuzzeichen
- Gebet
- Evangelium (Mk 10, 13-16: Die Segnung der Kinder)
- Ansprache des Schulleiters (mit Bezug zum Evangelium und zum Rucksack)
- Lied
- Vater unser
- Segen
- Klasse 6 verteilt Segenskärtchen an die neuen Fünftklässler
- Schlusslied

### Rucksack-Aktion:

In dem Rucksack, der auch als Schlüsselanhänger verwendet werden kann, befinden sich jeweils folgende Gegenstände.

- ein kleines Holzkreuz
- ein Pflaster
- eine Murmel
- ein Herz
- ein Stern
- ein Luftballon
- ein kleiner hölzerner Marienkäfer
- ein Segensspruch
- ein Bonbon
- eine Kerze (Teelicht)

Diese Gegenstände stehen symbolisch für das nötige Rüstzeug an der neuen Schule. Zu jedem Gegenstand werden kurz eigene Gedanken erläutert. Z. B.:

**Holzkreuz:** Wenn man sich mal allein gelassen fühlt, ist da jemand für mich da, sodass ich nicht allein bin. Ich darf zu Jesus kommen und er tröstet mich.

**Pflaster:** Das Pflaster steht dafür, dass, wenn man sich mal wehtut oder verletzt hat, jemand da ist, der einen versorgt. Das können Mitschüler\*innen sein, der Schulsanitätsdienst oder die Schulseelsorgerin.

**Murmel:** Die Murmel ist rund. Es soll möglichst alles rund bei euch laufen. Der Morgenkreis gibt euch Zeit und Gelegenheit, als Klasse zusammenzuwachsen, Gemeinschaft zu erleben und euch immer besser kennenzulernen.

**Herz:** Bei allem, was du tust, sollst du mit ganzem Herzen dabei sein. Nicht nur der Verstand, auch das Herz/das Gefühl ist wichtig. So kannst du den Anderen in dein Herz schließen.

**Stern:** Früher haben sich die Menschen an den Sternen orientiert. Der Stern soll dir Orientierung geben, z. B. durch deine Eltern, deine Freunde, deine Lehrer usw.

**Luftballon:** Für einen langen Atem, wenn man mal durchhalten muss; und für die nötige Schwerelosigkeit, wenn mal der ein oder andere Schuh drückt.

**Marienkäfer:** Auch an Glück soll es dir nicht mangeln. Glück braucht man im Leben und es ist ein gutes Gefühl, glücklich zu sein.

**Segensspruch:** Gottes Segen bei allem, was du tust. Für dich zum Nachlesen und um Ruhe zu finden.

**Bonbon:** Diese Süßigkeit steht für die „süßen“ Seiten an unserer Schule, z. B. die Übernachtung im Schulhaus, die Klostertage, das Schullandheim, gemeinsame Projekte und Unternehmungen usw.

**Kerze (Teelicht):** Wenn du Sorgen hast, dass dir ein Licht leuchtet. Dass jemand da ist, der dir Licht und Wärme spendet.

Am Ende des Gottesdienstes ruft der neue Klassenlehrer/die neue Klassenlehrerin die Schüler/innen seiner/ihrer Klasse auf, begrüßt diese im Altarraum und überreicht ihm/ihr den Rucksack.